



'Youth in Action' Programme

Abschlussbericht

Aktion 1 – Jugend für Europa

1.2 Jugendinitiativen

Version ab 1. Jänner 2011

Teil I. Angaben zum Projekt und Zusammenfassung

Projektnummer	
Bitte die im Vertrag angegebene Nummer eingeben: AT/1112/101	Poststempel/Eingangsdatum

Bezeichnung Ihrer Organisation/Gruppe
Bitte geben Sie den Namen und die Kurzbezeichnung Ihrer Organisation/Gruppe an: Jugendzentrum Ausseerland

Titel Ihres Projekts
Bitte geben Sie den Projekttitle an, der im Vertrag genannt ist : Jugendinitiative "Werkstatt der Generationen"

Laufzeit des Projekts		
Bitte geben Sie die gesamte Laufzeit des Projekts (=zulässiger Zeitraum für Kosten, die in Zusammenhang mit dem Projekt stehen, beachten Sie auch das Programm-Handbuch zur Ermittlung der genauen Daten), von der Vorbereitung bis zur Evaluation/Valorisierung an.		
Das Projekt begann : (Datum, an dem die ersten Kosten anfielen)	01. Mai 2011	Das Projekt endete : (Datum, an dem die letzten Kosten anfielen)
		30. September 2011
Gesamtdauer der Aktivitäten (in Monaten):		5
Veranstaltungsort:	Bad Aussee, Grundlsee, Altaussee und Bad Mitterndorf	

Unterschrift des/der rechtlichen VertreterIn
<p>Ich, der/die Unterzeichnende, bestätige hiermit, dass alle in diesem Abschlussbericht enthaltenen Angaben, einschließlich der Finanzdaten zutreffend sind und an die verantwortlichen Personen der Partnerorganisationen (bei Transnationalen Jugendinitiativen), die an den beschriebenen Aktivitäten beteiligt waren, weitergeleitet wurden.</p> <p>Der/die ZuwendungsempfängerIn ermächtigt die Europäische Kommission, die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur und die Nationalagenturen alle in diesem Formular enthaltenen Daten für die Verwaltung und Evaluierung des Programms Jugend in Aktion weiterzugeben und zu verwenden. Alle persönlichen Daten, die im Zusammenhang dieses Projekts ermittelt wurden, werden im Einklang mit der Regulierung (EC) No 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz des Einzelnen bezüglich der Verarbeitung persönlicher Daten durch die Institutionen und Körperschaften der Europäischen Gemeinschaft, verarbeitet.</p> <p>Betroffene Personen können auf schriftliche Anfrage Zugang zu ihren persönlichen Daten erlangen. Sie sollten sämtliche die Behandlung ihrer persönlichen Daten betreffenden Fragen an die für den Antrag zuständige Nationalagentur oder richten. Bei Projekten, welche auf nationaler Ebene eingereicht wurden, können betroffene Personen jederzeit gegen die Behandlung ihrer persönlichen Daten Beschwerde bei der zuständigen nationalen Instanz einlegen. Bei Projekten, welche auf europäischer Ebene eingereicht wurden, können betroffene Personen jederzeit gegen die Behandlung ihrer persönlichen Daten Beschwerde beim Europäischen Datenschutzbeauftragten einreichen.</p> <p>Der/die AntragstellerIn erklärt hiermit, die Projektpartner und TeilnehmerInnen des Projektes über die im Jugend in Aktions Programm geltenden Bestimmungen und Vorkehrungen hinsichtlich Datenschutz informiert zu haben.</p>
Zuwendungsberechtigte Organisation/Gruppe
Name: Daniel Kalchschmid

Rechtliche VertreterIn

Name in Großbuchstaben: DANIEL KALCHSCHMID

Ort, Datum:

Unterschrift:

Teil I. Angaben zum Projekt und Zusammenfassung (Fortsetzung)**Ziele des Programms „JUGEND IN AKTION“**

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Das Projekt...

- fördert die aktive Bürgerschaft junger Menschen im Allgemeinen und ihre europäische Bürgerschaft im Besonderen
- trägt zur Entwicklung der Solidarität und zur Förderung der Toleranz junger Menschen bei und stärkt damit insbesondere den sozialen Zusammenhalt in der Europäischen Union
- fördert das gegenseitige Verständnis zwischen jungen Menschen in verschiedenen Ländern
- trägt dazu bei, die Qualität der Systeme zur Unterstützung von Jugendaktivitäten zu steigern und die Kompetenzen der Organisationen der Zivilgesellschaft im Jugendbereich weiterzuentwickeln
- fördert die europäische Zusammenarbeit im Jugendbereich

Prioritäten des Programms „JUGEND IN AKTION“

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ständige Prioritäten

Soziale Eingliederung; Einbeziehung junger Menschen mit erhöhtem Förderbedarf

Beteiligung junger Menschen

Kulturelle Vielfalt

Europäische Bürgerschaft

Jährliche Prioritäten 2011

2011 – Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit

Falls ja, bitte erläutern:

Jugendarbeitslosigkeit

Falls ja, bitte erläutern:

Integratives Wachstum

Falls ja, bitte erläutern:

Globale ökologische Herausforderungen und Klimawandel

Falls ja, bitte erläutern:

Kreativität und unternehmerische Initiative

Falls ja, bitte erläutern:

Nationale Prioritäten 2011

Einbeziehung Jugendlicher aus dem ländlichen Raum

Falls ja, bitte erläutern: Das Projekt „Werkstatt der Generationen“ wurde im ländlichen Raum durchgeführt. Da die Plätze an dem sich die Jugend trifft oftmals sehr weit voneinander entfernt sind konnten sich die Jugendlichen über das Projekt hinaus einen zusätzlichen Treffpunkt im Jugendzentrum Bad Aussee sichern da die Räumlichkeiten dort für das Projekt genutzt wurden.

Art der Maßnahme

Bitte kreuzen Sie das für die Maßnahme, für die Sie diesen Abschlussbericht einreichen, passende Kästchen an.

Art der Maßnahme

- Nationale Jugendinitiative
 Transnationale Jugendinitiative

Hauptthemen der Aktivität

Kreuzen Sie bitte höchstens **zwei Kästchen** an.

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Europabewusstsein | <input type="checkbox"/> Minderheiten |
| <input type="checkbox"/> Dialog zwischen Religionen | <input checked="" type="checkbox"/> Städtische/Ländliche Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Bekämpfung von Diskriminierungen | <input type="checkbox"/> Jugendpolitik |
| <input type="checkbox"/> Kunst und Kultur | <input checked="" type="checkbox"/> Medien und Kommunikation/Jugendinformation |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung der Geschlechter | <input type="checkbox"/> Erziehung durch Sport und Aktivitäten im Freien |
| <input type="checkbox"/> Behinderungen | <input type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input type="checkbox"/> Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung | <input type="checkbox"/> Umwelt |
| <input type="checkbox"/> Minderheiten der Roma | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): Technik und social networking , Generationenübergreifend | |

Zusammenfassung des Projekts

Beschreiben Sie Ihr Projekt kurz. Machen Sie Angaben zum Ort, zur Dauer in Tagen, den beteiligten Ländern, der Anzahl der TeilnehmerInnen, dem Thema und den durchgeführten Aktivitäten sowie zur Höhe der Förderung durch die Europäische Gemeinschaft. Die Zusammenfassung sollte auf Englisch, Französisch oder Deutsch abgefasst werden, unabhängig von der in den anderen Abschnitten dieses Abschlussberichts verwendeten Sprache. Bitte schreiben Sie zusammenfassend und deutlich. Dieser Abschnitt wird für Veröffentlichungen genutzt.

Junge Menschen sind mit Computer und Internet aufgewachsen und haben hier meist sehr gute Kompetenzen. Ältere Menschen haben oder hatten, gerade im ländlichen Bereich, nicht immer die Möglichkeit und die Ressourcen, dies zu erlernen. Daher sollten bei diesem Projekt Jugendliche, Menschen ab 50 Jahren den Zugang zu einfachen PC-Kenntnissen und im speziellen Email- und Internetnutzung, sowie Fotouploads und deren Benutzung näher bringen. Dies geschah im Raum Ausseerland in den Gemeinden Bad Aussee, Altaussee, Grundlsee, Pichl/Kainisch. Genutzt wurden die Räumlichkeiten des Jugendzentrums Ausseerland in Bad Aussee.

Bitte geben Sie mögliche Änderungen zwischen dem Antrag und der Umsetzung der Maßnahme an und erläutern sie diese. Z.B. bezüglich Zusammensetzung der Partnerorganisationen und/oder TeilnehmerInnen, Dauer der Maßnahme, Programmeinheiten.

Wenn ja, bitte genaue Angaben machen

Änderungen bei den Partnern	<input type="checkbox"/>	
Änderungen bei den TeilnehmerInnen	<input type="checkbox"/>	
Änderungen beim Antragsteller	x	JOBWECHSEL
Änderungen bei der Laufzeit des Projekts	x	Projektleitung fällt durch Jobwechsel we
Änderungen bei der Aktivitätendauer	<input type="checkbox"/>	
Änderungen der Zielvorgaben, Ziele und Arbeiten im Rahmen des Projekts	<input type="checkbox"/>	
Änderung der Bankverbindung	<input type="checkbox"/>	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	

Teil II. Zuwendungsempfänger

BERICHTERSTATTUNGSPFLICHTEN (Bitte betrachten Sie Ihren Vertrag bevor Sie den Bericht erstellen)

Der Abschlussbericht muss innerhalb von 60 Tagen nach Ende des Projektzeitraums vorgelegt werden.

Der Abschlussbericht besteht aus einem Berichtsteil über die Durchführung des Projekts und einem finanziellen Teil. Der Zuwendungsempfänger muss beide Teile ausfüllen. Eine Nichterfüllung der Berichterstattungspflicht berechtigt die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur oder die Nationalagentur eine vollständige Rückzahlung bereits gezahlter Beträge zu verlangen.

Die Ergebnisse und Leistungen müssen im beschreibenden Teil des Berichts detailliert dargestellt werden. Eine unterschriebene Liste der TeilnehmerInnen, sowie ein Programmablauf müssen dem Bericht beigelegt werden.

Nur für Transnationale Initiativen: Reisekosten in Zusammenhang mit der Durchführung des Projektes müssen mit Kopien der Fahrscheine und/oder Rechnungen oder mit anererkennungswürdigen Buchhaltungsbelegen vollständig nachgewiesen werden.

Belege für ALLE KOSTEN müssen für den Fall einer Prüfung durch die Nationalagentur, die Europäische Kommission oder den Europäischen Rechnungshof vorliegen und 5 Jahre aufbewahrt werden.

Angaben zur zuwendungsempfangenden Organisation/Gruppe			
Name	Daniel Kalchschmid		
Straße, Hausnummer	Karl-Feldhammerweg 97/12		
Postleitzahl	8990	Ort	Bad Aussee
Region		Land	Österreich
Email	d.kalchschmid@gmx.at	Website	
Telefon	0676/7773343	Telefax	

Person, die bevollmächtigt ist, den Vertrag im Namen des Zuwendungsempfängers zu unterzeichnen (gesetzliche/r VertreterIn)			
Name (Herr/Frau)	Kalchschmid	Vorname	Daniel
Position/Funktion	Projektleiter		

Person, an die Fragen zu diesem Bericht gerichtet werden können (Ansprechpartner)			
Name (Herr/Frau)	Kalchschmid	Vorname	Daniel
Position/Funktion	Projektleiter		
Email	d.kalchschmid@gmx.at		
Telefon	0676/7773343	Telefax	

Profil der antragstellenden Organisation			
Art und Status	<input type="checkbox"/> Gemeinnützige/r Verein/Organisation	<input checked="" type="checkbox"/> Informelle Gruppe	
	<input type="checkbox"/> Sonstige (bitte beschreiben):		
Tätigkeitsebene	<input type="checkbox"/> Lokal	<input checked="" type="checkbox"/> Regional	<input type="checkbox"/> National <input type="checkbox"/> Europäisch/International

Angaben zum Coach (falls zutreffend)			
Wenn Sie bei Ihren Aktivitäten von einem Coach unterstützt wurden, geben Sie bitte dessen Kontaktdaten an.			
Name	Mag. Alexandra Douschan		
Straße, Hausnummer	Draxl 155		
Postleitzahl	8990	Ort	Bad Aussee
Region	Steiermark	Land	Österreich
E-Mail	Juz.aussee@aon.at	Website	Wwww.juz-aussee.at

Teil III. Partnerorganisationen/Gruppen und TeilnehmerInnen

A TeilnehmerInnen der zuwendungsempfangenden Gruppe

Name des Teilnehmers/ der Teilnehmerin	Land des Wohnsitzes	Verteilung nach Geschlecht		Verteilung nach Altersgruppe	
		männl.	weibl.	15-17	18-30

Zwischensumme

B TeilnehmerInnen der Partnerorganisation(en) -Gruppen – nur für Transnationale Jugendinitiativen

Name der Organisation / Gruppe	Anzahl Jugendlicher insgesamt	Verteilung nach Geschlecht		Verteilung nach Altersgruppe	
		männl.	weibl.	15-17	18-30

Zwischensumme

TeilnehmerInnen INSGESAMT

C Partnerorganisation(en) / Gruppe(n) – nur für Transnationale Jugendinitiativen

Bitte listen Sie hier die Partnerorganisationen Ihres Projektes auf.

Land	Name der Organisation / Gruppe	AnsprechpartnerIn	e-mail

Teil IV. Projektumsetzung

Die nachfolgenden Punkte sollen als Leitfaden für ihre Beschreibung der zusammen mit Ihren Partnern im Zusammenhang mit Ihrem JUGEND IN AKTION Projekt durchgeführten Aktivitäten dienen. Bitte nennen Sie auch Schwierigkeiten und Probleme, mit denen Sie konfrontiert waren und sonstige Themen, die Sie als hilfreich für andere Gruppen und Organisationen, die zukünftig ähnliche Projekte organisieren werden, betrachten.

Bitte fügen Sie diesem Bericht auch die während des Projekts entwickelten Produkte (Videos, Fotos, Webseite, etc.) und Informationen über deren Verbreitung bei.

Beschreibung der Aktivitäten

Bitte geben Sie eine allgemeine Beschreibung des Projekts. Führen Sie die durchgeführten Aktivitäten und die benutzten Methoden auf. Bitte fügen Sie auch den endgültigen Zeitplan der Aktivitäten bei.

Beratungstätigkeiten Jugendlicher, alles zum Thema PC Nutzung, gedacht für ältere Mitbürgerinnen. Die Teilnehmer des Projekts wurden auf das jeweilige Thema z.B. E-Mail (je nach Anfrage des Kunden) eingeschult. Es wurde ein Termin vereinbart der für Kunden wie auch Jugendlichen akzeptabel war. Die Einheiten wurden in Unterrichtsstunden eingeteilt 1 Unterrichtsstunde 45 min.

Schutz und Sicherheit

Sind während des Projektes kritische Situationen aufgetreten, welche die Sicherheit der TeilnehmerInnen gefährdet hat? Falls ja, beschreiben Sie bitte die Situation und auch wie sie damit umgegangen sind. Beschreiben Sie bitte Verbesserungen welche sie anwenden würden, würde sich die Situation wiederholen.

Nein! Da immer ein Betreuer vor Ort war.

Vorbereitung

Bitte beschreiben Sie:

- wie Sie das Projekt mit Ihrer eigenen Gruppe vorbereitet haben,
- gegebenenfalls wie Sie Ihre(n) Projektpartner gefunden haben und das Projekt mit Ihrem/n Partner/n vorbereitet haben (Treffen, Aktivitäten, Kommunikation, etc.),
- wie die Aufgaben unter den Teilnehmern Ihrer Gruppe verteilt wurden.

Die Teilnehmer wurden persönlich auf das jeweilige Problem des Kunden eingeschult. Die Aufgaben wurden individuell je nach Verfügbarkeit der Teilnehmer in der Gruppe verteilt.

Siehe auch Zwischenbericht vom 30.07.2011

Nur für Transnationale Jugendinitiativen:

Haben Sie einen projektvorbereitenden Besuch durchgeführt?

Ja

Nein

Wenn ja, geben Sie bitte die Daten und den Ort an und fügen Sie das durchgeführte Programm bei. Wie hat der Vorbereitungsbesuch bei der Organisation des Projekts geholfen?

Praktische Organisation

Bitte beschreiben Sie:

- wie die praktische Umsetzung der Aktivitäten organisiert wurde,
- welche praktischen Verbesserungen Sie vornehmen würden, wenn Sie diese Erfahrungen wiederholen sollten,
- welche Sprache hauptsächlich während der Aktivitäten und in der Freizeit gesprochen wurde (transnationale Jugendinitiative).

Ältere Menschen die nicht mit PC, Handy und Digicam groß geworden sind, haben oftmals nicht die Möglichkeit diese ohne fremde Hilfe richtig zu nutzen. Dort kamen wir ins Spiel. Nach Terminvereinbarung mit den TeilnehmerInnen konnten die Jugendlichen ihr ganzes Wissen mit einbringen um diesen Menschen zu helfen.

Wir vereinbarten einen Termin, bei dem die KundInnen uns im Jugendzentrum besuchten.

Ein Jugendlicher und ein Betreuer vom Juz (der übrigens immer vor Ort war, um bei etwaigen Fragen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen) halfen die Fragen zu lösen!

Es kamen nicht allzu schwierige Aufgaben auf die Jugendlichen zu, da die Teilnehmer immer vorab wussten, was der oder die Kundin genau brauchte.

Wir hatten Aufgaben wie Skype installieren und einen Email - Account anzulegen.

Finanzielle Aspekte

Bitte beschreiben Sie hier auch Ihre Erfahrungen mit der Kofinanzierung für dieses Projekt (zusätzlich zum Zuschuss durch das Programm JUGEND IN AKTION).

Freiwillige Aktionen muss man sich leisten können

Interkulturelle Dimension (nur für Transnationale Jugendinitiativen)

Bitte erläutern Sie, wie die folgenden Aspekte in Ihrem Projekt in Angriff genommen wurden:

- Verstärktes Bewusstsein der Jugendlichen für andere Kulturen,
- Dialog und interkulturelle Begegnung mit jungen Menschen anderer Herkunft und Kultur,
- Prävention und Bekämpfung von Vorurteilen, Rassismus und jeglichem ausgrenzendem Verhalten,
- Sinn für Toleranz und Verständnis für Verschiedenheit.

Bitte beschreiben Sie welche Aktivitäten den größten Beitrag zum interkulturellen Lernen der TeilnehmerInnen geleistet haben.

Europäische Dimension

Bitte erläutern Sie, wie die folgenden Aspekte in Ihrem Projekt in Angriff genommen wurden:

- Das Gespür der jungen Menschen für Europäische Bürgerschaft und ihre Rolle als Teil der Gegenwart und der Zukunft Europas,
- die gemeinsame Verständigung zu Themen der europ. Gemeinschaft, wie Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, Drogenmissbrauch usw.,
- Europ. Themen, wie EU-Erweiterung, europ. Institutionen, EU-Vorhaben, die die Jugend betreffen,
- Verständnis der grundlegenden Prinzipien der EU, wie Freiheit, Demokratie, Respekt für Menschen- und Freiheitsrechte und die Rolle der Gesetze.

Wirkung, Nachhaltigkeit und Folgeaktivitäten

Bitte erläutern Sie:

- Wer zusätzlich zu den direkt Beteiligten von dem Projekt profitiert hat,
- die Wirkungen auf die lokale Gemeinde und andere Beteiligte,
- wie diese einbezogen wurden und welchen Gewinn sie durch die Beteiligung hatten,
- welche multiplizierende und nachhaltige Wirkung auf langfristige Sicht zu erwarten ist,
- welche weiteren Folgeaktivitäten geplant sind (z. B. neue Projekte im Programm Jugend in Aktion, weitere Kontakte mit den Partnergruppen usw.).

Förderung Verständnis der Generationen - Generationenwelten

Respektvoller Umgang zwischen Generationen

Durch Einbeziehung bei der Projektplanung und Organisation der Jugendlichen, soll Selbstständigkeit, Problemlösefähigkeit und soziale Kompetenzen (zuhören, Empathie) aber auch technisches Verständnis gefordert und gefördert werden

Non-formale Lernerfahrung

Verbesserung Image Jugendlicher

Sichtbarkeit

Bitte beschreiben Sie:

- Wie Sie die Sichtbarkeit des Projekts sicher gestellt haben,
- inwieweit Ihr Projekt einen klaren Mehrwert für die Öffentlichkeitswirkung des Programms JUGEND IN AKTION dargestellt hat.

Zeitungsartikel, Homepage, ARF (regionaler Fernsehsender), soziale Netzwerke (FB), Newsletter an Stakeholder

Auswertung

Bitte beschreiben Sie, wie die Evaluation – innerhalb Ihrer Gruppe und ggf. in Verbindung mit Ihren Partnern - während der Maßnahme und nach Abschluss des Projekts durchgeführt wurde.

Jugendliche: Interesse, aber wenig Verständnis etwas „für nix“ zu tun, Schulende und Ferien sind keine gute Zeiten, um ein Projekt zu beginnen

Erwachsene: Bräuchten öfter eine Wiederholung v.a.wenn die grundlegenden Kenntnisse fehlen

Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse

Bitte beschreiben Sie ausführlich, welche Maßnahmen durchgeführt wurden, um die Ergebnisse des Projekts zu verbreiten und nutzbar zu machen.

Treffen der Einzuschuldenden war vorgesehen, ARF Zwischenbericht und Bewerbung, Kooperation mit Schule war vorgesehen

Haben Sie zusätzliche Valorisierungsaktivitäten bzw. Folgemaßnahmen durchgeführt? Ja Nein

Falls ja, beschreiben Sie diese bitte, fügen Sie einen Aktivitätenplan hinzu und geben Sie Informationen zur Zielgruppe an :

Feedbackbögen

Coaching (falls zutreffend)

Bitte beschreiben Sie die Rolle des Coaches in Ihrem Projekt. Wie erlebten Sie die vom Coach erhaltene Unterstützung?

Ohne professionelle Unterstützung ist nicht einmal der Antrag möglich. Kontakte, Preetexte – wie sollen das Jugendliche (ländlicher Bereich, Bildungsniveau) alles selbst lösen können?

Einbeziehung von Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf

Waren an Ihrem Projekt Jugendliche mit erhöhtem Förderbedarf (Jugendliche in Situationen, die ihre Integration in die Gesellschaft erschweren, Angaben zu den Situationen siehe unten) oder junge Menschen mit besonderen Bedürfnissen (Mobilitätsprobleme, Gesundheitsversorgung usw.) beteiligt? Erläutern Sie, wie das Programm auf die speziellen Bedürfnisse der TeilnehmerInnen ausgerichtet wurde.

Anzahl der am Projekt beteiligten Jugendlichen mit erhöhtem Förderbedarf: 11

Situation der Jugendlichen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Soziale Probleme (Diskriminierung jeder Art, Drogenmissbrauch, problematische Familienverhältnisse usw.) | <input type="checkbox"/> Wirtschaftliche Probleme |
| <input type="checkbox"/> Probleme im Bereich der Bildung (Schulabbrecher usw.) | <input type="checkbox"/> Kulturelle Unterschiede |
| <input checked="" type="checkbox"/> Geografische Probleme | <input type="checkbox"/> Behinderung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges (bitte nähere Angaben machen): beschränkte Möglichkeiten | <input type="checkbox"/> Gesundheitsprobleme |

Erreichte Ziele und Erfolge

Gemäß den vorher beschriebenen Punkten, fassen Sie bitte zusammen, was Sie mit dieser Jugendinitiative erreicht haben, im Hinblick auf z. B.:

- den Zielen und Prioritäten des Programms JUGEND IN AKTION (s. Programm-Handbuch)
- den Zielen des von Ihnen geplanten Projekts
- den Themen des Projekts
- hinsichtlich Innovation, Kreativität und Unternehmergeist
- der sozialen und persönlichen Entwicklung der Teilnehmenden

Teambuilding hat gut funktioniert, weil man so auch „Einzelgänger“ erreicht hat, gesellschaftliche Anerkennung

Youthpass

Haben Sie die TeilnehmerInnen zu der Möglichkeit ein Youthpass Zertifikat zu erhalten informiert? Ja Nein

Wieviele Youthpass Zertifikate haben Sie ausgestellt?

Falls Sie ein oder mehr Youthpass Zertifikate ausgestellt haben, haben Sie darin auch die inhaltlichen Teile ausgefüllt (z.B. Schlüsselkompetenzen o.ä.)? Ja Nein

Bitte beschreiben Sie etwaige andere Maßnahmen zur Anerkennung und Validierung der Lernerfolge von TeilnehmerInnen und ProjektträgerInnen.

Zusätzliche Informationen

Geben Sie alle zusätzlichen Informationen, Beobachtungen, Kommentare oder Empfehlungen, die für zukünftige Projekte, sowie für die Europäische Kommission, die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur oder die Nationalagentur nützlich sein könnten. Sie können Hinweise auf die persönlichen Bewertungen der TeilnehmerInnen geben, unterstützt durch zwei oder drei individuelle Auswertungen. Beschreiben Sie spezifische Schwierigkeiten, auf die Sie bei der Umsetzung des Projekts gestoßen sind.



Weitere Informationen finden Sie in den Förderrichtlinien im Programm-Handbuch zu JUGEND IN AKTION und in Ihrem Vertrag bezüglich der bewilligten Beträge.

A. Budget Zusammenfassung

Bitte nur einen Teil ausfüllen (A.1 oder A.2)

A.1 Nationale Jugendinitiative	Bewilligte Förderung laut Vertrag	Abgerechnete Förderung	Endgültige Förderhöhe (wird von der NA ausgefüllt)
Projektkosten (Pauschalbetrag)	4.200,00 €		
Kosten für einen Coach (Pauschalbetrag) – wenn erforderlich	1.050,00 €		
Zusätzliche Kosten für Verbreitung und Nutzung der Projektergebnisse (100 % tatsächliche Kosten – bis zu 1000 €)	1.000,00 €		
Kosten insgesamt für Nationale Jugendinitiative	6.250,00 €		
A.2 Transnationale Jugendinitiative			
Projektkosten (Pauschalbetrag)			
Kosten für einen Coach (Pauschalbetrag) – wenn erforderlich			
Zusätzliche Kosten für Verbreitung und Nutzung der Projektergebnisse (100 % tatsächliche Kosten – bis zu 1000 €)			
Vorbereitender Planungsbesuch – Reisekosten (100 %)			
Vorbereitender Planungsbesuch – andere Kosten			
Reisekosten (70 % der tatsächlichen Kosten)			
Kosten insgesamt für Transnationale Jugendinitiative			

B. Kofinanzierung

Bitte beachten Sie, dass Kofinanzierung (Geld- oder Sachmittel) verpflichtend ist und eine **Bestätigung beigelegt werden muss!**

Eigenmittel	
Andere Zuwendungen zu diesem Projekt (bitte nähere Angaben)	
Gesamt Kofinanzierung	

Auszahlungen

Erhaltene Vorauszahlung aus dem Programm JUGEND IN AKTION	
Erwartete Restzahlung aus, oder Rückzahlung an das Programm JUGEND IN AKTION	

Berechnung der Schlussförderung	Alle Angaben in Euro
--	-----------------------------

a) Projektkosten

Bitte machen Sie in der Spalte „Art der Ausgabe“ genaue Angaben zu allen Arten von Kosten. Es sollte beispielsweise Folgendes angeführt werden:

- tatsächliche projektbezogene Ausgaben (Material, Ausrüstung, Räumlichkeiten, Miete usw.)
- tatsächliche Ausgaben in Zusammenhang mit der Organisation der Aktivitäten (PR, Werbung, Miete, Künstlerhonorare usw.)
- sonstige tatsächliche Ausgaben mit direktem Bezug zur Projektdurchführung (Verwaltung, Beförderung vor Ort usw.)
- Kosten des Auslandsaufenthalts (Verpflegung und Übernachtung – nur bei transnationalen Jugendinitiativen)

Art der Ausgabe – Budgetposten – Übersicht (siehe Belegliste am Schluss des Berichts)	Insgesamt
Teambilding Wanderung Pühringer Hütte	203,70 €
Honorarnote Layout Öffentlichkeitsarbeit Plakate, Infomaterial Jugendliche und Ältere	264,00 €
Honorarnote Layout Öffentlichkeitsarbeit Plakate, Infomaterial Jugendliche und Ältere	264,00 €
Reisekosten Plakatieren	29,40 €
TOTAL	

Kosten für Coaching (falls zutreffend)

Art der Ausgabe	Kosten
Summe	

Zusätzliche Kosten für Verbreitung und Nutzung der Ergebnisse (falls zutreffend)

Art der Ausgabe	Kosten
Summe	

Vorbereitender Planungsbesuch – tatsächliche Reisekosten (nur Transnationale Jugendinitiativen)					
<i>Bitte beachten: Nur das günstigste Verkehrsmittel und der günstigste Tarif werden erstattet</i>					
Organisation/ Gruppe	Anzahl der Personen	Von	Nach	Verkehrsmittel	Kosten
<i>Zwischensumme</i>					

Vorbereitender Planungsbesuch – Berechnung des Pauschalbetrags (nur Transnationale Jugendinitiativen)					
Organisation / Gruppe	Anzahl der Personen	Ort	Anzahl Tage	Pauschal betrag pro Tag	Insgesamt
<i>Zwischensumme</i>					
VORBEREITENDER PLANUNGSBESUCH INSGESAMT					

Reisekosten (nur Transnationale Jugendinitiativen)						
<i>Bitte beachten: Nur das günstigste Verkehrsmittel und der günstigste Tarif werden erstattet (APEX-Tarif, Bahnfahrkarte 2. Klasse usw.). Bei der Nutzung von Privat-PKW's gilt: Erstattung von 0,21€/km mit einer maximalen Summe von 130€ pro PKW, bei der Nutzung von Mietwagen können Mietkosten und Benzinkosten abgerechnet werden. Siehe dazu auch das Reisekosteninfoblatt auf www.jugendinaktion.at</i>						
Organisation/ Gruppe	Anzahl der Personen	Von	Nach	Transport mittel	Kosten (100%)	Kosten (70%)
<i>Summe</i>						

Liste der TeilnehmerInnen (Um weitere TeilnehmerInnen einzutragen, kopieren Sie bitte diese Liste)

Projektnummer- & -titel:							
Ort:				Daten:			
Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Land des Wohnsitzes	e-mail Adresse	Weibl (w) oder männl. (m)	Geburtsjahr	Unterschrift

Die Europäische Kommission, die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur und die Nationalagenturen teilen mit, dass alle Angaben, die in diesem Bericht bereitgestellt wurden, ausschließlich zur Verwaltung und Auswertung des Programms Jugend in Aktion genutzt werden. Alle persönlichen Daten, die im Zusammenhang dieses Projekts ermittelt wurden, werden im Einklang mit der Regulierung (EC) No 45/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz des Einzelnen bezüglich der Verarbeitung persönlicher Daten durch die Institutionen und Körperschaften der Europäischen Gemeinschaft, verarbeitet.

Personen, deren Daten erfasst wurden, können, auf schriftliche Anfrage, Zugang zu ihren persönlichen Daten erhalten. Sie können jegliche Fragen bezüglich der Verarbeitung ihrer persönlichen Daten an die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur oder die betreffende Nationalagentur richten. Personen, deren Daten erfasst wurden, können gegen die Verarbeitung ihrer persönlichen Daten eine Beschwerde bei dem Europäischen Beauftragten für Datenschutz einreichen.

ANHANG zum Finanziellen Bericht

Belegliste Jugendinitiativen

Erstellt von: Daniel Kalhschmid

Projektname:

Projektnummer: AT-

Belegnr.	Datum	Rechnung von	Rechnung für	Betrag in Euro	Budgetposten	Von NA anerkannt

Datum, Unterschrift